

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Störung Wasserversorgung	05171 956199
Störung Stromversorgung	0800 0282266
Bereitschaftsapotheke	0800 0022833
Telefonseelsorge	0800 1110111
Giftnotrufzentrale	0551 19240
Behördenrufnummer	115
Notruf-Fax für Sprach- und Hörgeschädigte	0531 2345444
Eigene:	

Sie wollen sich aktiv für den Bevölkerungsschutz engagieren?

Sie wollen die Bürgerleuchttürme unterstützen?

Weitere Infos!



Oder möchten Sie der Freiwilligen Feuerwehr beitreten?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an: feuerwehr@baddeckenstedt.de



Warnung erhalten und verstehen

Über „NINA Notfall-Informations- und Nachrichten App“ können Sie Warnungen direkt auf Ihr Smartphone erhalten. Die gleichen Meldungen finden Sie unter: warnung.bund.de/meldungen

Für witterungsbedingte Bedrohungen wie Starkregen, Sturm oder Hochwasser liefert der DWD - Deutscher Wetterdienst sowohl per App als auch www.dwd.de stetig Informationen.

Sie betreuen eine pflegebedürftige Person oder sind selbst pflegebedürftig oder benötigen lebenswichtige medizinische Technik (z. B. Dialyse, Beatmung)?

Registrieren Sie sich unter www.notfallregister.eu



Warnmittel

So werden Sie informiert

- Warnapps
- Sirenenwarnsystem
- Durchsagen von Einsatzfahrzeugen
- Radio (Radio 38)
 - UKW 100,3 MHz
 - Kabel: 93,3 MHz
- Social-Media-Kanal der Feuerwehr
- Homepage der Samtgemeinde
- www.stoerungsauskunft.de

Sirenentöne

 1 Min.	Warnung vor Gefahren (Eine Minute auf- und abschwelender Ton) Radio einschalten
 1 Min.	Entwarnung (Eine Minute Dauerton)
 15 Sek.	Probealarm (15 Sekunden Dauerton) technischer Test
 3 x 15 Sek.	Feueralarm (3 x 15 Sekunden Dauerton) nur noch bei Bedarf

© Stadt Osterwieck

Hinweise zum Umgang bei Krisen

Adressen für den Notfall

Informationen über Vorsorge



Samtgemeinde Baddeckenstedt

Bevölkerungsschutz

Heerer Straße 28

38271 Baddeckenstedt

Telefon: 05345 498-0

www.baddeckenstedt.de



Lieber Bürgerinnen und Bürger,

Ein plötzlicher Stromausfall, heftige Unwetter, eine Pandemie oder ein Feuer – Notfälle treten oft unerwartet ein. Sind Sie darauf vorbereitet?

Und könnten Sie sich und Ihre Familie einige Tage selbst versorgen, falls Einkaufsmöglichkeiten, Kommunikation oder Medien nicht mehr zur Verfügung stehen?

Wenn Sie bei einer dieser Fragen unsicher sind, lohnt sich ein Blick in die Broschüre des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz.



Die Broschüre ergänzt diese Hinweise um regionale Informationen – mit Adressen und Anlaufstellen, an die Sie sich im Notfall wenden können. So wissen Sie, wo Sie Unterstützung und verlässliche Informationen erhalten, auch wenn ein telefonischer Notruf einmal nicht möglich sein sollte.

Unsere Feuerwehren, Hilfsorganisationen und die Einsatzkräfte vor Ort werden im Ernstfall alles tun, um schnell und wirksam zu helfen.

Dennoch ist es wichtig, dass jede und jeder Einzelne vorbereitet ist und Vorsorge für den eigenen Haushalt trifft – etwa durch einen Vorrat an Lebensmitteln, Wasser, Batterien und ein funktionsfähiges Radio.

Nur gemeinsam können wir in der Samtgemeinde Baddeckenstedt Krisen und Notlagen gut bewältigen!

Mit freundlichem Gruß

Ihre

Samtgemeinde Baddeckenstedt

Kleine Verhaltenstipps

Unwetter

- Suchen Sie Schutz in einem Gebäude, am besten in innenliegenden Räumen im Erdgeschoss (siehe Explosion)
- Meiden Sie Kellerräume, da die schnell geflutet werden
- Nehmen Sie empfindliche Geräte vom Netz

Feuer

- Bringen Sie Rauchwarnmelder an
- Halten Sie Feuerlöscher und Löschdecken vor
- Informieren Sie sich über Fluchtwege
- Löschen Sie nur, wenn Sie sich dabei nicht in Gefahr bringen
- Warnen und helfen Sie anderen Personen
- Verlassen Sie das Gebäude. Wenn noch möglich, schließen Sie Fenster und Türen
- Rufen Sie die Feuerwehr

Explosion

- Gehen Sie in fensterlose Keller oder Tiefgaragen
- Wenn Sie keinen Keller haben, gehen Sie in innenliegende Räume ohne Fenster: „2-Wände-Regel“ zwischen Ihnen und dem Außenbereich liegen am besten 2 Wände z. B. Flur

Hochwasser

- Schützen Sie Ihr Haus durch Sandsäcke
- Schalten Sie in bedrohten Bereichen den Strom aus
- Befahren Sie keine überfluteten Straßen
- Gehen Sie nicht in den Keller, in Tiefgaragen oder Unterführungen. Auch Autotüren lassen sich durch den Wasserdruck nicht mehr öffnen!
- Halten Sie für den Fall der Evakuierung Ihr Notfallgepäck griffbereit

Heizung ausgefallen

- Nutzen Sie wenn vorhanden den Kamin
- Fenster und Türen geschlossen halten, aber: regelmäßig Stoßlüften
- Halten Sie Decken und Schlafsäcke bereit
- Fragen Sie Nachbarn um Hilfe, wenn Sie keine Möglichkeit haben

Stromausfall

- Stecken Sie alle elektrischen Geräte aus, um Überlastung vorzubeugen. Lassen Sie nur ein Gerät z. B. eine Lampe eingesteckt
- Denken Sie an Bargeldreserven, ausreichend Batterien und weitere Nützliche Helfer im Haus
- Laden Sie elektronische Geräte (Handy, Laptop etc) sowie Powerbanks regelmäßig
- Informationen per Radio (Auto-, Kurbel- oder Batteriebetriebes Radio)
- Unterstützen Sie Nachbarn
- Gasherd oder Fondueset nutzen. Grill und Camping-Kocher nur im Freien nutzen. Erstickungsgefahr!
- Wenn Sie Hilfe benötigen: Bürgerleuchtturm aufsuchen

Internet, Fernsehen, Festnetz, Mobilfunk können während eines länger anhaltenden Stromausfalls ausfallen.

Wenn weder das Telefon noch das Handy funktionieren, bedeutet dies, dass weder Kontakt zu Familienangehörigen aber auch keine Notrufe zur Alarmierung von Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei abgesetzt werden können. Auch Warnapps und Informationen über das Handy erhalten Sie dann nicht mehr.

In diesem Fall können Sie unsere Bürgerleuchttürme aufsuchen. Dort können sowohl Notrufe abgesetzt als auch zur Nachbarschaftshilfe ausgetauscht werden.

Notfalltreffpunkte/Bürgerleuchttürme

Folgende stationäre Bürgerleuchttürme können aufgesucht werden:

- DGH Oelber a. w. W.
- Sporthalle Hohenassel

Darüber hinaus werden in allen anderen Ortschaften selbstorganisierte Bürgerleuchttürme geschaffen.

Sie haben Fragen?

Rufen Sie uns gerne an!